

Presseinformation

17. April 2026

„WeedHunter“ - Siegerprojekt aus Niederösterreich beim i2b Businessplan-Wettbewerb

LH Mikl-Leitner: Drohnenscan Huber OG revolutioniert Landwirtschaft

Im NÖ Landhaus in St. Pölten wurde am gestrigen Donnerstag mit „WeedHunter“ von der Drohnenscan Huber OG aus Allhartsberg ein innovatives Projekt ausgezeichnet, das beim i2b Businessplan-Wettbewerb 2025 den ersten Platz in der Kategorie Dienstleistung, Gewerbe, Handel erreicht hat. Der in Niederösterreich von der Wirtschaftskammer NÖ, der Sparkasse NÖ, dem Venture-Fonds tecnet equity und dem accent Inkubator getragene Wettbewerb ist mit jährlich rund 800 Einreichungen und Preisen im Gesamtwert von über 200.000 Euro der größte Businessplan-Wettbewerb Österreichs.

Inmitten der schwierigsten Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg könne Niederösterreich die weltpolitische Lage nicht verändern, aber seine Hausaufgaben machen, sagte dabei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und betonte: „Niederösterreich ist bekannt für seine Innovationskraft. Wir schaffen gezielt ein Innovationsklima und bauen Brücken von der Innovation bis zu ihrem Durchbruch.“

„Heute steht nun ein Projekt im Mittelpunkt, das eine Revolution in der Landwirtschaft bedeutet, weil es u. a. bis zu 70 Prozent an Herbiziden spart und gleichzeitig mehr Ertrag bringt. Drohnen sind die Technologie der Zukunft, an dieser Erfolgsgeschichte schreibt die Drohnenscan Huber OG mit – verwurzelt in Niederösterreich, innovativ für die ganze Welt“, unterstrich die Landeshauptfrau.

Der „WeedHunter“ verbinde künstliche Intelligenz mit satellitengestützter Navigation und Drohnentechnologie, erläuterte der Gründer und Geschäftsführer Johannes Huber: „Unsere Datenauswertung der KI-gestützten Drohnen, die das gesammelte Bildmaterial auf zwei Zentimeter genau verortet, gibt den Landwirtinnen und Landwirten ein Tool in die Hand, um genau zu wissen, wo die Beikräuter stehen. Das ist umso wichtiger bei giftigen Pflanzen wie etwa dem Stechapfel.“

Auch Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, gratulierte und freute

Presseinformation

sich über das Zusammenspiel von Unternehmergeist und Technologie in Niederösterreich: „Gerade solche Projekte sind entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes.“

Am Dienstag, 21. April, findet im Mostviertel ein „Obstbaublüte Bio-Datenwandertag“ statt, in dessen Zuge auch eine Drohnenvorführung der Drohnenscan Huber OG angesetzt ist. Anmeldungen unter 0664/6375236 und e-mail troescher@hotmail.com; Programmdetails unter www.bio-austria.at/v/partner/bio-datenwandertag.

Weitere Informationen bei tecnet equity, Beatrice Weisgram, Tel.: 0676/83086310, E-Mail weisgram@tecnet.at.



Prämierung für den „WeedHunter“ der Drohnenscan Huber OG, das Siegerprojekt beim i2b Businessplan-Wettbewerb 2025 in der Kategorie Dienstleistung, Gewerbe, Handel, in St. Pölten. Im Bild Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, Johannes Huber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Michael Huber und Emanuel Bröderbauer, i2b-Geschäftsführer (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.n.r.) Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, Doris Agneter, Geschäftsführerin von tecnet equity, Johannes Huber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Michael Huber und Emanuel Bröderbauer, i2b-Geschäftsführer.

© NLK Pfeiffer